



Life Forestry Standort Ecuador: Wo Teakholzanbau Königsdisziplin ist

(Mynewsdesk) Stans (CH), 30.09.2014. Eine Stadt wird zum Teak-Mekka: In Guayaquil, der quirligen Millionenstadt Ecuadors, findet im Mai 2015 die World Teak Conference? statt, das weltweit grösste Branchentreffen für Teakholzproduzenten, Forscher und Investoren. Schon lange gilt Ecuador als ein Vorreiter für den modernen Teakholzanbau. Davon profitieren auch die Qualitätsplantagen von Life Forestry Ecuador.

Life Forestry: Qualitätsplantagen in EcuadorMit der Wahl Ecuadors für die World Teak 2015? setzen die Veranstalter, ein Verbund aus führenden Forschungs- und Handelsorganisationen, ein deutliches Zeichen. Denn Ecuador ist heute der grösste Teakholz-Exporteur in Lateinamerika. Mit geschätzten 1.242 Teakholzplantagen auf einer Fläche von nahezu 46.000 Hektar exportiert das Land jährlich 150.000 Kubikmeter Teakholz in Form von Rund- und Schnittholz, berichtet das internationale Forschungsnetzwerk Teaknet. Teaknet ist einer von sechs internationalen Forschungs- und Wirtschaftsverbänden, die die World Teak? organisieren, darunter auch die renommierte forstwirtschaftliche Abteilung der FAO Welternährungsorganisation.

Teakholzanbau auf höchstem NiveauEcuadors Kompetenz im Teakholzanbau ist nicht nur für das stabile Wirtschaftswachstum des Landes, sondern auch für Edelholzproduzenten wie Life Forestry und ihre Investoren ein großer Vorteil. Das Schweizer Unternehmen betreibt in unmittelbarer Nähe zum Konferenzstandort Guayaquil elf Plantagen, die nach den FSC®-Kriterien auf der höchsten Qualitätsstufe bewirtschaftet werden. Die gerade gewachsenen, leistungsstarken Teaks? profitieren zum einen von dem für Teakbäume vorteilhaften Klima Ecuadors. Zum anderen bietet der Andenstaat ein dichtes Netzwerk von Experten, die sich exklusiv mit der Forschung, dem Anbau, der Zertifizierung und der Vermarktung von Teakholz befassen. Aus diesem innovativen Umfeld heraus ist auch die Zusammenarbeit mit Agrar-Ingenieur Knut Radicke entstanden, der seit 2008 als Geschäftsführer von Life Forestry Ecuador das Management der rund 1.800 Hektar umfassenden Anbaufläche verantwortet. Hier in Ecuador finden wir alle wirtschaftlichen und fachlichen Faktoren, um Teakholz auf höchstem internationalen Niveau anzubauen?, bestätigt der seit über 25 Jahren im Land lebende Teakholzexperte. Ecuador ist heute nicht nur ein wichtiger Lieferant für das in Asien sehr gefragte Edelholz, sondern zieht mittlerweile auch Gross- Konzerne wie Nestlé, Unilever, Intel, Siemens, Daimler und die Porsche AG an.

Eine aktuelle Standortbeschreibung der Life Forestry Plantagen in Ecuador finden Sie hier.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im Life Forestry Switzerland AG .

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/bmfrlr>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/wirtschaft/life-forestry-standort-ecuador-wo-teakholzanbau-koenigsdisziplin-ist-30760>

Pressekontakt

-

Walther Bruckschen
Mühlebachstrasse 3
6370 Stans NW

wb@level5beratung.de

Firmenkontakt

-

Walther Bruckschen
Mühlebachstrasse 3
6370 Stans NW

shortpr.com/bmfrlr
wb@level5beratung.de

Die Life Forestry Switzerland AG ist einer der führenden Anbieter von Direktinvestments in Teakbäume der höchsten Plantagen-Qualitätsstufe. Die Kunden erwerben Eigentum an Baumbeständen in Costa Rica und Ecuador, die nach 20-jähriger Pflege geerntet und verkauft werden. Durch strengste professionelle Standards bei der Auswahl der Anbaugelände und dem forstwirtschaftlichen Anbau wird eine Holzqualität erreicht, die sich im internationalen Holzmarkt mit Teakholz aus Naturwäldern messen kann. Life Forestry bekennt sich konsequent zur Bewirtschaftung nach den Prinzipien des FSC® (Forest Stewardship Council®). Zahlreiche Teak-Plantagen sind bereits oder werden noch zertifiziert. Über eine GPS-Vermessung der Plantagen und der einzelnen Parzellen kann der Standort der Bäume jederzeit bestimmt werden. Teakholzinvestments von Life Forestry stehen für eine hohe finanzielle Performance in Verbindung mit einem messbaren

ökologischen und sozialen Mehrwert.